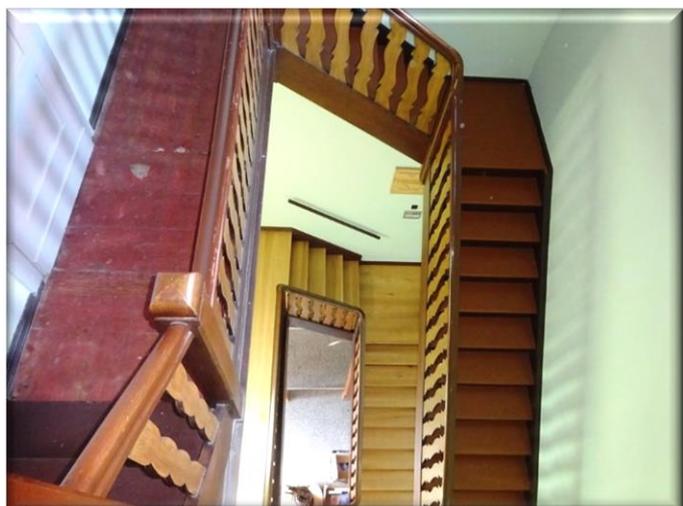


Letztes Kitajahr der „Wackelzähne“ mit Übergang zur Grundschule

Das Vorschulprojekt „Wackelzähne“ hat begonnen. Wir richten einen ABC Raum ein, bekommen Federmappe und Ranzen. Auch wollen wir unsere Heimatstadt besser kennenlernen. Heute waren wir im Rathaus bei Herrn Haugk.



Herr Haugk erzählte uns die Geschichten von unserer Stadt. Dann stiegen hoch hinaus auf den Uhrenturm vom Rathaus.





Heute besuchte uns die Polizei. Wir übten die Verkehrszeichen und wie man sicher eine Straße überquert.



Ein Besuch im
Kreativitätszentrum in
Zeit. Verschiede
spannende Aufgaben
sollten wir gemeinsam
lösen.



Heute übten die Kinder Wörter in Silben zu trennen. Das gelang mit „Silben hüpfen“ am besten.



Die Ergebnisse konnten die Kinder in die Übungsblätter eintragen. Schließlich wurden die Übungsblätter im Übungshefter abgeheftet und mit der Federmappe zurück in den „Ranzen“ gesteckt.



Ein Trommelworkshop in der Kita „Pffikus“

In den letzten Märzwochen wurden die großen Wackelzähne zum Trommelworkshop in die Kita Pffikus eingeladen. Getrommelt und geklatscht wurden zunächst Silben im Sprechrhythmus. Dann lernten wir die Perkussionsinstrumente kennen und rhythmisch einzusetzen.





Am zweiten Tag des Trommelworkshops in der Kita „Piffikus“ Keutschen hatten die Kinder einen Alltagsgegenstand zum Trommeln mitgebracht. Eine Keksdose, einen Topf, einen Karton... Alle Kinder staunten, als wir dann feststellten, dass aber auch unser Zimmer Geräusche machen und auf Tisch und Fußboden getrommelt werden kann.



Die Kinder verstärken ihr Rhythmusgefühl und musikalische Kompetenzen. Diese gemeinsamen Aktionen lassen uns voneinander und miteinander lernen, das Selbstwertgefühl und den Teamgeist stärken.

Heute besuchten uns zwei Polizeibeamte. Wir hatten alle unsere Fahrräder mitgebracht. Zuerst sprachen wir über alle wichtigen Teile am Fahrrad und deren Funktion. Danach wurden unsere Fahrräder gründlich untersucht, bevor wir die begehrte Plakette erhielten. Dann durften wir endlich unsere Fähigkeiten auf dem Fahrrad zeigen.



Das Zuckertütenfest im Spatzennest

Zum Ende des Kitajahres feierten wir ein tolles Zuckertütenfest. Wackelzähne bekamen ein T-Shirt zum Andenken. Dann begann unsere Stadtrallye. An verschiedenen Punkten mussten wir viele Aufgaben lösen.



An der BIBO im Bürgerhaus



an der Seniorenresidenz



Auf dem Markt



bei HABIBA



Am Busbahnhof



An der Grundschule – es war gar nicht so einfach!!



Angekommen in der
Kindereinrichtung
Wir stürmen zum
Zuckertütenbaum.



Dann trugen wir
unser Programm vor.



Anschließend
wurden unsere
Erzieherinnen
beschenkt.



Unsere Eltern haben ein wunderschönes Andenken an uns mitgebracht. Das Spatzennest soll sich immer an uns erinnern!! Ein robustes Outdoor – „Mensch-ärger-dich-nicht!“ Die Erzieherinnen haben sich sehr gefreut.



Nach diesen tränenreichen Aktivitäten kam der gemütliche Teil mit leckerem Abendessen und Spiel & Spaß!





ABC!

Betriebsausflug zur MIBRAG in Profen. Wir waren eingeladen zur Betriebsbesichtigung im Tagebau. Dabei haben wir viel über die Energiegewinnung gelernt, die unseren Strom liefert, den wir täglich verbrauchen. Zuerst wurden wir herzlich begrüßt. Dann ging es los!





Wir besuchten an zwei Tagen unser neues Domizil – die Horteinrichtung in Hohenmölsen!
Bald werden wir hier täglich anwesend sein! Frau John führte uns zunächst durch die Räume.







Ein Übergangprojekt zur Schulvorbereitung – warum?

Gemeinsam mit der Grundschule, der Horteinrichtung, mit allen Kitas der Stadt, mit Feuerwehr und Polizei vermitteln wir den Kindern grundlegende Kompetenzen, die sie rüsten sollen, angstfrei und neugierig auf die Grundschule zuzugehen. Dabei sollen die Kinder mit wichtigen Informationen über ihre Heimatstadt und nähere Umgebung (Betriebe, Einrichtungen) versorgt werden. Gesunde Neugier und lustvolles Lernen soll die Kinder ein Leben lang begleiten. Diese Neugier und Lust zu erhalten und zu fördern, ist ein grundlegendes Ziel unserer Vorbereitungsarbeit in der Kita.